

1. LK: Der Absolutismus in Frankreich

① Definiere kurz den Begriff „Absolutismus“.

/ 3

② Nenne und erkläre vier Machtstützen (**ohne die Wirtschaftspolitik!**) des absolutistischen Herrschers in Frankreich.

/ 12

③ Quellenarbeit:

/ 9

- Erkläre anhand der Quelle den Merkantilismus. (6 P)
- Beurteile, inwiefern die Kritik des Botschafters gerechtfertigt war. (3 P)

1

Kritik aus dem Ausland

Marco Antonio Guistiniani, Botschafter der Republik Venedig in Frankreich von 1665 bis 1668, über die Wirtschaftspolitik in Frankreich:

- Ludwig XIV. möchte das ganze Land allen anderen an Wohlstand, Handelsgütern, Kunstfertigkeiten und allen möglichen Gütern überlegen machen, sodass es nichts von anderen bedarf, sondern alles an die anderen Länder liefern kann. [...] Er versäumt nichts, um Gewerbe anderer Länder in Frankreich heimisch zu machen. Was an
- ⁵ Besonders in England hergestellt wird [...] bemüht er sich, selbst im Königreich herzustellen. Für die Herstellung gewisser Produkte ist man so weit gegangen, [...] ein königliches Schloss in einen Gewerbebetrieb [umzuwandeln]. [...] Aus Holland hat man Techniken der Tuchproduktion übernommen, ebenso die Herstellung von Käse, Butter und anderen Spezialitäten. [...] Was es an besten Waren in aller Welt gibt, das wird zur
- ¹⁰ Zeit in Frankreich hergestellt, und so groß ist das Ansehen dieser Waren, dass von überall Bestellungen kommen. [...]
- Das geschieht zur vollen Zufriedenheit Ludwig XIV., der nichts anderes im Sinn hat, als die anderen Staaten auszuplündern, um Frankreich reich zu machen.

Ernest Lavisse, L'histoire de France, Bd. 4. Paris 1906. S. 229f. Gekürzt und vereinfacht.

Punkte: / 24

Note

1	2	3	4	5	6	Ø